

Weichzellschaum Profi Weichzellschaum

Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes einkomponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit einer PU-Schaum-Pistole. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW

Produkteigenschaften

- Systemprüfung nach ÖNORM B 5320 in Kombination mit dem Folienband DUO Easy 240
- geprüfte Schalldämmung: $R_{ST,w}$ 58 dB
- EMICODE EC1^{plus}
- vielseitig einsetzbarer Pistolenschaum
- einfache schnelle Verarbeitung
- hohe Elastizität
- form- und dimensionsstabil
- hohes Dehn- und Stauchvermögen
- geprüfte Wärmedämmeigenschaften
- nachdruckfrei
- ausgezeichnetes Rückstellvermögen
- luftdicht - selbst im geschnittenen Zustand
- unbedenklich im ausgehärteten Zustand
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung
- frostbeständig
- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen überputzen, überstreichen und übertapezieren
- gutes Stehvermögen, daher auch für breite Fugen sehr gut geeignet

Anwendungsbereiche

Fenster, Dachflächenfenster, Dachgeschoßausbau, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Rollladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Holzkonstruktionen



Lieferform

Schaumfarbe: weiß
Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton
Dose: 750 ml

Für gewerbliche Verarbeiter auch als Profi-Variante ohne Handschuhe erhältlich.

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegeln, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe, korrosionsschutzte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Keramik, Fliesen

Ungeeignete Untergründe:

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Schaumpistole auf die Dose aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen.

Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt. Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 30 mm liegen. Bei Fugen über 30 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

Weichzellschaum
Profi Weichzellschaum
Seite 2 von 6

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Brandklasse	DIN 4102-1	B3
Bewertetes Fugenschalldämmmaß R _{ST,w} (C; Ctr)	ÖNORM EN ISO 10140	58(-1; -3) dB Fuge 15 mm breit und 70 mm tief
Verarbeitungstemperatur Dose min./max.		+10 bis +30 °C
Verarbeitungstemperatur Dose optimal		+15 bis +25 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max.		+5 bis +35 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal		+15 bis +25 °C
Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF)	FEICA TM 1003	38 Liter / 750 ml Dose
Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF)		8 - 12 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20 °C/65 % RLF)		15 - 20 Minuten
Formstabilität (20 °C/65 % RLF)	FEICA TM 1004	+/- 5 %
Temperaturbeständigkeit		-40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C
Rohdichte SKZ-Methode		15 - 20 kg/m ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN 53429	50 - 60 g/m ² /Tag
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	EN 12086	μ=19
Wärmeleitfähigkeit	DIN 56612	ca. 0,035 W/mK
Lagerfähigkeit (trocken, bei 20 °C) höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit		12 Monate

Sicherheitshinweise

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Ausgehärteten PU-Schaum weitestgehend mechanisch entfernen, anschließend den Rest mit Hanno PU-Entferner bearbeiten. Frische Schaumspritzer mit Hanno PU-Universal-Reiniger entfernen. Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Infos zu passenden Produkten finden Sie unter www.hanno.at. Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett. Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Prüfzeugnisse

ÖNORM EN ISO 10140	Fugenschalldämmmaß: $R_{ST,w} (C; Ctr) = 58 (-1; -3) \text{ dB}$
Prüfanstalt:	TGM Wien
Prüfbericht:	12457/AB
Int. PZ-Nr.:	PU108
ÖNORM EN 1026, ÖNORM EN 12207	Luftdurchlässigkeit einer Anschlussfuge: keine Luftdurchlässigkeit
Prüfanstalt:	TU Graz Institut für Hochbau und Bauphysik
Prüfbericht:	B11.173.006.100
Int. PZ-Nr.:	PU62
EN 12086	Wasserdampfdurchlässigkeit: Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu=19$
Prüfanstalt:	ofi Wien
Prüfbericht:	515.308-4
Int. PZ-Nr.:	PU103
EN 12667, DIN 4102-Teil 1, DIN 4102-Teil 16	$\lambda=0,0365 \text{ W/mK}$
Prüfanstalt:	ofi Wien
Prüfbericht:	415.308-1
Int. PZ-Nr.:	PU101

GEV-EMICODE	EC1^{Plus} - sehr emissionsarm
Prüfanstalt:	GEV Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Prüfbericht:	8164/02.04.14
Int. PZ-Nr.:	PU125